

Gründung als strategische Massnahme

Situation der Unternehmung: Externe Situationsvariablen

EXTERNE SITUATIONSVARIABLEN	
1) Generelle Umweltbedingungen	
- Oekonomische Komponente	Für Gründungsentscheidungen relevante Faktoren sind: Konjunkturlage, Entwicklung des Arbeitskräfte- und Käuferpotentials, Verschiebungen in Wirtschaftssektoren, Entwicklung der Investitionsneigung, Entwicklung des privaten und staatlichen Konsums, Entwicklung der Arbeitsproduktivität.
- Technologische Komponente	Die Gründung einer Tochtergesellschaft stellt eine Möglichkeit dar, einer neuen Technologie zum Durchbruch zu verhelfen.
- Politische Komponente	Je nach Ausgestaltung der rechtlichen Vorschriften wird die Gründung von Tochtergesellschaften gefördert oder behindert. Die wichtigsten rechtlichen Vorschriften sind hier: das Steuer-, Gesellschafts-, Vertrags-, Arbeits-, Sachen-, Kartell-, Niederlassungs- und Aufenthaltsrecht, die Bestimmungen über Schuldbeitreibung und Konkurs sowie über den Umweltschutz. Staatliche Förderungsmassnahmen können die Gründung von Tochtergesellschaften begünstigen.
- Soziale Komponente	Bei der Beurteilung von Gründungsprojekten spielen folgende Faktoren in einer Gesellschaft eine Rolle: Soziale Merkmale der Führungsgruppen, Bildungssystem, Wertvorstellungen, Berufsstruktur.
- Oekologische Komponente	Standortfaktoren, wie Infrastruktur, geographische Lage und klimatische Bedingungen, spielen bei der Beurteilung eines Gründungsprojektes eine wesentliche Rolle. Umweltschutzmassnahmen.
2) Aufgabenspezifische Umweltbedingungen	
- Aktionäre und andere externe Eigentümer	Die Ansichten von Eigentümern, die nicht Mitglieder der Geschäftsleitung sind, sind bei der Entscheidungsfindung über Gründungsprojekte zu berücksichtigen.
- Lieferanten	Bei der Beurteilung von Gründungsprojekten spielt die Entwicklung auf den Beschaffungsmärkten eine wesentliche Rolle.
- Potentielle Mitarbeiter	Der Erfolg eines Gründungsprojektes steht und fällt mit der Qualität der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter.
- Finanzierungsinstitute	Die Finanzierungsinstitute sind in ihrer Funktion als Fremdkapitalgeber bzw. als Vermittler von Eigen- und Fremdkapital bei Gründungsprojekten zu berücksichtigen. Neue Finanzierungsformen fassen in Europa erst langsam Fuss (Magnisfinanzierung).
- Beratungsbetriebe	Die Möglichkeit einer intensiven Zusammenarbeit mit externen Spezialisten ist bei der Beurteilung von Gründungsprojekten in Betracht zu ziehen.
- Konkurrenten	Der Erfolg eines Gründungsprojektes hängt massgeblich von der Ausrichtung auf die Verhaltensweisen der neuen potentiellen Konkurrenten ab.
- Kunden	Bei einem Gründungsprojekt stellt sich die Frage nach dem neuen Kundenkreis. Die Gründung einer Tochtergesellschaft ist v.a. dann sinnvoll, wenn neue Kundenschichten angesprochen werden sollen.
- Meinungsführer und Bezugsgruppen	Auf die positive Beurteilung eines Gründungsprojektes durch die Meinungsführer und Bezugsgruppen ist zu achten.
- Staatliche Institutionen, Verbände, Medien	Im Hinblick auf staatliche und private Förderungsmassnahmen für Gründungsprojekte kommt der Pflege guter Beziehungen zu diesen Institutionen eine gewisse Bedeutung zu.

Quelle: Kiser Beat, Gründungsmanagement, Bern/Stuttgart 1985, S. 110 f./Abb. 4.11:
Zusammenfassung der Situationsvariablen